



Das Mitteilungsblatt

**FEUERWEHR**  
KIRCHEHRENBACH

# Der rote Hydrant

Ausgabe 8 / August 2016      5. Jahrgang      [www.feuerwehr-kirchrehnbach.de](http://www.feuerwehr-kirchrehnbach.de)



**Keine Angst**  
Wir lassen keinen hängen... Seite 2

## Bild in Magazin abgedruckt



Klein, aber fein – und mit Walberla: Bereits zum zweiten Mal in zwei Jahren hat es ein Foto aus Kirchehrenbach in ein Sonderheft des Feuerwehr-Magazins geschafft. „Richtiges Vorgehen bei Wald- und Flächenbränden“ wird dieses Mal ausführlich thematisiert. Dazu findet sich in der Rubrik „Löschwasser transportieren“ ein (kleines) Bild aus dem August letzten Jahres. Danke für den Abdruck!

Das Feuerwehr-Magazin ist die auflagenstärkste Fachzeitschrift im deutschsprachigen Raum. *Bildquelle: Feuerwehr-Magazin*

Neues zum HLF 20

## Fahrzeugbau startet in Kürze

In wenigen Wochen wird die Firma Schlingmann mit den Arbeiten am Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) 20 der Gemeinde beginnen. Die endgültigen Pläne sind sowohl von Bürgermeisterin Anja Gebhardt als auch der HLF-Arbeitsgruppe freigegeben worden. Im Herbst wird ein kurzer Besuch bei der Schlingmann GmbH & Co. KG nötig sein. Dann werden alle Geräte nach Niedersachsen gebracht, die aus dem derzeitigen Fahrzeug übernommen werden. Momentan ist die Auslieferung des neuen kommunalen Löschfahrzeugs für November/Dezember geplant.

## Zum Titelbild

Normal über eine Brücke gehen kann jeder: Die Mitglieder der Höhensicherungsgruppe haben es etwas anders gemacht und trainierten bei ihrer Juli-Übung an der Wiesentbrücke am Ortsausgang das horizontale Vorsteigen.

## Viel Regen, Blitze und Donner ...



... aber zum Glück ohne Ernstfälle für die Feuerwehr. Da konnte man im Juli schon leicht den Überblick verlieren, wie oft (Un-)Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes herausgegeben wurden. Kirchehrenbach hatte jedes Mal viel, viel Glück. Auch wenn – wie im Bild auf der Hauptstraße zu sehen – schon viel Nass vom Himmel kam. Andere Teile der Region erwischte es heftiger. *Foto: smü*

## Schützen feierten

Ihr 40-jähriges Gründungsfest feierten die Ehrenbürgschützen Kirchehrenbach Mitte Juli. Beim Festkommers gratulierte auch der Feuerwehrverein. Insgesamt drei Veranstaltungen an dem Festwochenende sicherten Einsatzkräfte der Feuerwehr ab. Bei dem bereits im Juni stattgefundenen Schießwettbewerb (*wir berichteten*) erreichten die Mitglieder des Feuerwehrvereins einen vorderen Platz.

### Inhalt

- Seite 1 Höhensicherung (F.: smü)
- Seite 2 Kurz berichtet, Inhalt, Impressum
- Seite 3 Kurz berichtet, Termine, Serie: Schutzengel
- Seite 4-5 Das war los
- Seite 6 Jugendfeuerwehr

## Kurz berichtet



Wasser hatten die FeuerwehrWichtel bei ihrem Ausflug am 2. Juli genügend: Erst von unten, dann von oben – auf den Bildern eindeutig zu sehen. Aber zum Glück ist der Besuch des Freizeitparks Schloss Thurn nicht ganz ins Wasser gefallen. Spaß hat es den Kindern auf jeden Fall wieder gemacht ... Und, weil es ohne Betreuer und einem Fahrdienst nicht geht, u.a. der Familie Weise vielen Dank für die Unterstützung. *Fotos: smü*

## Wir sind Kirchehrenbachs Schutzengel

Wer steckt hinter der kommunalen Feuerwehr? In dieser Serie stellen wir die 53 Ehrenamtlichen der Gemeinde in einem kurzen Interview vor.

### Christian

**Hübschmann,**  
22 Jahre, ledig.  
Beruf: Industriemechaniker, Fa. Hofmann GmbH.

**Erst am 30. Juli warst du bei einer Fortbildung für Atemschutzgeräteträger – wie war's?**

Interessant! Die Möglichkeit in so einem Container unter fast realen Bedingungen zu üben, hat man ja nicht oft. Und trotz Flammenschutzhaube ist es ganz schön heiß an den Ohren geworden ... :-)



Auch beim Training der Löschtechniken konnte man einiges dazulernen. Alles in allem ein super Tag.

**Zehn Jahre bist du dabei – an was denkst du zurück oder gibt es ein bestimmtes, prägendes Erlebnis?**

Die Zeit in der Kinder- und Jugendfeuerwehr hat natürlich geprägt, da haben wir ganz schön viele Sachen erlebt und unternommen. Aber auch die Leistungsprüfungen in den letzten Jahren sind immer wieder eine schöne Abwechslung zu den normalen Übungen.

**Schlussfrage: Gibt es Wünsche für die Zukunft der Feuerwehr?**

Mir wär's wichtig, dass die Kameradschaft so gut bleibt. Und der ein oder andere Spaß bei den Übungen darf auch nicht zu kurz kommen ... :-)

**Christian, vielen Dank. // smü**

## Die nächsten Termine

Do, 4. August, 19:00 Uhr: **Fahrer/Maschinisten und Donnerstagstreff**

Mo, 8. August, 19:30 Uhr: **Zug 1 + 2**

Do, 11. August, 19:00 Uhr:  
**Donnerstagstreff**

Do, 18. August, 19:00 Uhr: **Zug-/Gruppenführer und Donnerstagstreff**

Sonntag, 21. August, 9:00 Uhr:

**Fahrer/Maschinisten**

Montag, 22. August, 17:00 Uhr:

**FeuerwehrWichtel**

Mittwoch, 24. August, ca. 9:00 Uhr:

**Patronatsfest / Prozession**

Do, 25. August, 19:00 Uhr:

**Donnerstagstreff**

Schon vorbeigeschaut?

Immer aktuell!

[www.facebook.com/feuerwehr.kirchehrenbach](http://www.facebook.com/feuerwehr.kirchehrenbach)



Mittwoch, 13. Juli 2016

# Gerätewagen Logistik: Erste Eckpunkte festgelegt

**Kirchehrenbach** Die Planungen haben begonnen: Für den im Juni vom Gemeinderat beschlossenen Kauf eines Gerätewagen Logistik 1 (GW-L1; *wir berichteten*) fand eine erste Besprechung der Planungsgruppe – im Beisein von Kreisbrandrat (KBR) Oliver Flake – statt. Dabei ging es u.a. um verschiedene Kriterien, die das Fahrzeug betreffen, da es durch die finanzielle Beteiligung des Landkreises Forchheim auch überörtlich zum Einsatz kommt.

Grundsätzlich dient das Transport- und Nachschubfahrzeug dem zu führen verschiedener Geräte und Ausrüstungsgegenstände an die Einsatzstelle – untergebracht in Rollcontainern. Die Be- und Entladung geschieht über eine hydraulische Ladebordwand. Eine Lehre aus den Hochwasser- und Unwettereinsätzen 2011 und 2013 war u.a.: Der Transport von verschmutzten Geräten, Sandsäcken in größerer Zahl und anderem Equipment

wie Stromerzeuger und Pumpen, kann nur durch ein geeignetes Transportfahrzeug sichergestellt werden. Außerdem gibt in solchen Ernstfällen eine Fülle von



zu bewältigenden Versorgungsfahrten. Darüber hinaus soll der GW-L1 die sogenannte Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung (UG-ÖEL) des Landkreises unterstützen und Einsatzgeräte transportieren, die in Kirchehrenbach stationiert werden. Das sieht das Entwicklungskonzept Brand- und Katast-

rophenschutz im Landkreis (2016 bis 2020) vor. Deshalb war KBR Flake zu Gast. Die UG-ÖEL ist bei großen Schadensereignissen bis hin zum Katastrophenfall das „Sekretariat“ oder „Büro“ des Gesamtverantwortlichen.

Über die Internetseite des Bayerischen Gemeindetags sucht die Gemeinde eine weitere Kommune für eine gemeinsame Beschaffung. Das würde einen weiteren Förderbonus des Freistaats von zehn Prozent bedeuten. Ausschreibung und Vergabe könnten heuer noch durchgeführt werden, eine Auslieferung des Fahrzeugs im ersten Halbjahr 2017.

Der internen Planungsgruppe gehören neben den beiden Kommandanten Dietmar Willert und Bernd Gebhard, Günter Anderl, Marko Dötzer, Tobias Roppelt und Sebastian Müller an. Im Internet informiert die Feuerwehr über den aktuellen Sachstand zum GW-L1 ([www.feuerwehr-kirchehrenbach.de/der-neue-gw-l1](http://www.feuerwehr-kirchehrenbach.de/der-neue-gw-l1)). *smü*

Sonntag, 31. Juli 2016

## Abenteuerliche Spiele in Greding

Heuer hat es wieder geklappt: der Nachwuchs besuchte den Kreisjugendfeuerwehrtag des Landkreises Roth, der vom 30. auf 31. Juli stattfand. Etwa 340 Jugendliche und rund 100 Betreuer waren dieses Mal zu Gast in der ca. 7.000 Einwohner großen Stadt Greding, darunter elf Kirchehrenbacher. Eingebettet in die 35. Auflage der Veranstaltung feierte die örtliche Jugendfeuerwehr selbst ihren 40. Geburtstag. Nach der üblichen Rallye durch die ausrichtende Kommune – mit vielen Informationen über den Ort – folgte am Sonntag das „Spiel ohne Grenzen“. Dazu gehörte u.a. eine Art „Hindernisparcours“, der mit dem Schlauchboot auf einem Weiher zurückgelegt werden musste oder ein



Wassertransport, bei der die vier Teilnehmer in einer Leiter stecken (siehe Bild). Die jungen Kirchehrenbacher belegten bei dem Wettbewerb den 28. von 40 Plätzen. Mit einem Erinnerungsgeschenk im Gepäck traten sie am Sonntagnachmittag die Heimreise an. *Foto: M. Weiß*

Samstag, 30. Juli 2016

# Heiß!



## Vier Einsatzkräfte trainierten im brennenden Container

Mehrere hundert Grad Celsius heiß, eine schwere Ausrüstung die viele Kilogramm wiegt, eine mehrlagige – bei den momentan herrschenden Außentemperaturen unangenehme – Schutzkleidung, schlechte Sichtverhältnisse durch Brandrauch und Wasserdampf: Das ist die Welt eines Atemschutzgeräteträgers, wenn er in den Innenangriff vorgeht, egal ob bei Menschenrettung oder Brandbekämpfung. Um sich auf dieses – zum Glück selten eintretendes – Schadensereignis gut vorzubereiten, besuchten vier Kirchehrenbacher eine spezielle Fortbildung bei der Firma FeuReX in Oberhausen im Kreis Neuburg an der Donau. Sie nennt sich „Realbrandausbildung in einer feststoffbefeueten Anlage mit Angriffsübungen“ und beinhaltet, neben dem richtigen Vorgehen bei einer einem Zimmerbrand ähnelt Situation auch die korrekte Handhabung des Hohlstrahlrohrs und das Erkennen einer Flash-Over-Gefahr, also einer Durchzündung. Etwa 250 Grad Celsius kann die Temperatur in dem Übungscontainer erreichen. Auch die Grenzen von Schutzjacke und -hose lernten die knapp 20 Teilnehmer aus ganz Bayern kennen. Heuer besuchten Johannes und Michael Götz, Christian Hübschmann sowie Sebastian Müller die Tages-Ausbildung, die für die Kirchehrenbacher Atemschutzgeräteträger bereits seit einigen Jahren zum Fortbildungsprogramm gehört. Und die bisherigen Teilnehmer bestätigen immer wieder: Interessant, Lehrreich und weiterzuempfehlen! Da der Ernstfall nicht oft eintritt, ist es umso wichtiger, dass sich die Ehrenamtlichen umfassend auf die gefährlichen Situationen richtig vorbereiten können. *smü*

Ein Video von einer Angriffsübung bei der Fortbildung gibt es auf der Internetseite.



## Impressum

Herausgeber:  
Feuerwehr Kirchehrenbach  
Hauptstraße 98, 91356 Kirchehrenbach  
Redaktion: Sebastian Müller (*smü*),  
Pressesprecher, E-Mail  
[presse@feuerwehr-kirchehrenbach.de](mailto:presse@feuerwehr-kirchehrenbach.de)  
Der Berichtszeitraum umfasst immer den  
letzten Monat. Alle Ausgaben unter  
[www.feuerwehr-kirchehrenbach.de/service](http://www.feuerwehr-kirchehrenbach.de/service)

Jugendfeuerwehr? DIE richtige Freizeitgestaltung ...



FEUERWEHR  
JUGEND KIRCHEHRENBACH



**Wir sind die Zukunft der  
Sicherheit am Walberla**



**Mach jetzt mit!  
Die Jugendfeuerwehr  
steht allen offen.**



Ich engagiere mich gerne in der Jugendarbeit. Denn Jugendliche für die Feuerwehr zu begeistern bedeutet für mich, heute schon an die Sicherheit von morgen zu denken.

*Matthias Weiß, Jugendwart*

[www.feuerwehr-kirchehrenbach.de](http://www.feuerwehr-kirchehrenbach.de)